

# Sicherheitsdatenblatt



**Produkt:** 2011

**Hersteller:** PERMABOND ENGINEERING ADHESIVES

**Warengruppe:** KLEBSTOFF

**Artikelgruppe:** CYANACRYLAT

**Download:** 29.03.2024

**PERMABOND® 2011**

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert

# Permabond®

## Engineering Adhesives

### SICHERHEITSDATENBLATT Permabond 2011

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Permabond 2011

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Permabond Engineering Adhesives Ltd.  
Wessex Way  
Colden Common  
Winchester  
Hampshire. SO21 1WP  
United Kingdom  
Tel: +44 (0)1962 711 661  
Fax: +44 (0)1962 711 662  
info.europe@permabond.com

##### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC UK: +(44)-870-8200418 CHEMTREC US: 800-424-9300 (CCN: 829878)

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409  
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237  
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft  
Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335  
Umweltgefahren Nicht Einstuft

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

## Permabond 2011

<b>Sicherheitshinweise</b>	P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
<b>Enthält</b>	ETHYL 2-CYANOACRYLATE
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>ETHYL 2-CYANOACRYLATE</b>	<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 7085-85-0	EG-Nummer: 230-391-5
	Reach Registriernummer: 01-2119527766-29-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H335	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.

## Permabond 2011

**Hautkontakt** Bei Berührung verklebt die Haut sofort mit allem, womit sie in Berührung kommt. Nicht versuchen, Material von der Haut zu entfernen oder verunreinigte Kleidung auszuziehen, weil die damit verklebte Haut leicht weggerissen wird. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

**Augenkontakt** Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinander ziehen. Mit warmem Wasser getränktes Tuch auflegen und warten bis sich die Augenlider trennen. Ärztliche Hilfe anfordern. Gehärteter Klebstoff haftet nicht gut auf der Augenoberfläche, aber durch Abrieb kann es zu einer Hornhautverletzung kommen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Einatmen** Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.

**Verschlucken** Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen.

**Hautkontakt** Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

**Augenkontakt** Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** HAUTVERKLEBUNG: Die Haut langsam auseinanderziehen, und zwar vom Rande der Verklebung ausgehend arbeiten. Dabei hilft warmes Seifenwasser. AUGENVERKLEBUNG: Die Augenlider NICHT auseinanderziehen. Eine in warmes Wasser getauchte Kompresse auflegen und warten, bis das Auge sich selbst öffnet.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf löschen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Lappen, die zum Aufwischen von verschüttetem Material benutzt werden, können eine schnelle Polymerisation des Produktes verursachen, die zu Selbstentzündung führen kann.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Atemgerät mit Luftzufuhr, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Permabond 2011

**Methoden zur Reinigung** Kleine verschüttete Mengen mit einem Lappen aufwischen, und den Lappen sofort mit Wasser durchnässen, um Klebstoff zu polymerisieren. Vorsicht! Klebstoffhaltige Lappen können sich entzünden, wenn sich nicht mit Wasser durchnässt werden. Bei großen verschütteten Mengen die betroffene Fläche mit Wasser übergießen. Nach Aushärten des Klebstoffes die gebildete Schicht mit einem Schaber entfernen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten.

**Lagerklasse** Klasse 12

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Klebstoff.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ETHYL 2-CYANOACRYLATE (CAS: 7085-85-0)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.25 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 9.25 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC** Technisch nicht machbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

## Permabond 2011

<b>Handschutz</b>	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: $\geq 0.4$ mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: $\geq 0.4$ mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Overall oder Laborkittel tragen
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
<b>Atemschutzmittel</b>	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Gel
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Stechend.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht verfügbar.
<b>pH</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	$>100^{\circ}\text{C}$
<b>Flammpunkt</b>	$83^{\circ}\text{C}$
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdruck</b>	$\sim 0.6$ mbar @ $25^{\circ}\text{C}$
<b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Relative Dichte</b>	1.1
<b>Schüttdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit/-en</b>	Härtet in Kontakt mit Wasser aus. Unlöslich in Wasser. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.

## Permabond 2011

<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht anwendbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	≈330000 mPa s @ 23°C Thixotropic
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht anwendbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 1 %.
---	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Das Produkt reagiert mit Wasser unter Entwicklung von Wärme.
--------------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-------------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Wasser Alkohole. Alkalien. Amine.
--	---

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Niemals Wasser direkt zu diesem Produkt geben, dabei kann eine heftige Reaktion entstehen.
-----------------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Wasser. Amine. Laugen. Alkohole.
-----------------------------------	----------------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NO <sub>x</sub> ). Blausäure (HCN).
--	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Toxikologische Effekte</b>	Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.
-------------------------------	--

<b>Andere Gesundheitliche Folgen</b>	Gemäß EU-Richtlinien benötigen Cyanacrylate keine Klassifizierung als sensibilisierend. Die schnelle Polymerisation durch den Kontakt mit Feuchtigkeit macht dies eher unwahrscheinlich. Die ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) berichtet jedoch über einige begrenzte Nachweise von Sensibilisierung auf Haut und Atemwege Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion auslösen.
--------------------------------------	--

<b>Einatmen</b>	Reizt die Atmungsorgane.
-----------------	--------------------------

<b>Verschlucken</b>	Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen.
---------------------	---

## Permabond 2011

<b>Hautkontakt</b>	Reizt die Haut. Bei Berührung verklebt die Haut sofort mit allem, womit sie in Berührung kommt.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen. Bei Kontakt werden die Augenlider zusammengeklebt. Dämpfe führen zu Tränenfluß.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### ETHYL 2-CYANOACRYLATE

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Nicht verfügbar.

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Dosierung: 0.5g, 24 Stunden, Kaninchen Leicht reizend.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Methode: OECD 405, Kaninchen Reizt die Augen.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

##### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Gen-Mutation: Negativ. Chromosomenaberration: Negativ. Bakterien Rückmutationstest: Negativ.

##### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

##### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Technisch nicht machbar.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Technisch nicht machbar.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Keine Informationen verfügbar.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Keine Informationen verfügbar.

##### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht verfügbar.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Ökotoxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

#### 12.1. Toxizität

## Permabond 2011

**Toxizität** Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht verfügbar.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** Nicht verfügbar.

**Akute Toxizität - Terrestrisch** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

**Biochemischer Sauerstoffbedarf** Nicht bekannt.

**Chemischer Sauerstoffbedarf** Nicht bekannt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht anwendbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### ETHYL 2-CYANOACRYLATE

**Verteilungskoeffizient** log Kow: 0.776

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt härtet aus zu einem festen, immobilen Stoff.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

**Entsorgungsmethoden** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallklasse** 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Straßentransport Aufzeichnungen** Nicht klassifiziert.

## Permabond 2011

**Schiene transport Aufzeichnungen** Nicht klassifiziert.

**Seetransport Aufzeichnungen** Nicht klassifiziert.

**Lufttransport Aufzeichnungen** Trifft nur auf einzelne Behälter über 500ml zu.

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) Nicht anwendbar

UN Nr. (IMDG) Nicht anwendbar

UN Nr. (ICAO) 3334

UN Nr. (ADN) Nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** Nicht anwendbar

**Richtiger technischer Name (IMDG)** Nicht anwendbar

**Richtiger technischer Name (ICAO)** AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (contains ethyl cyanoacrylate)

**Richtiger technischer Name (ADN)** Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ICAO-Klasse/-Unterklasse 9

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ICAO Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Unter normalen Verhältnissen keine.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Permabond 2011

<b>Nationale Vorschriften</b>	Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as amended). Rivers (Prevention of Pollution) Act 1961. Control of Pollution (Special Waste) Regulations 1980 (as amended). Control of Pollution Act 1974. The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).
<b>EU-Gesetzgebung</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
<b>Anleitung</b>	Workplace Exposure Limits EH40. Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

### Wassergefährdungsklassifizierung

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Änderungsdatum</b>	09.09.2020
<b>Änderung</b>	6
<b>Ersetzt Datum</b>	05.09.2018
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.